

Volumenaufbau mit neuen Konzepten

Etwas fürs Auge

Die Erfolgsgeschichte des Volumenaufbaus mit Hyaluronsäure und der stumpfen pix'L Kanüle ist noch längst nicht zu Ende. Die Spezialistin Katrin Dreissigacker verjüngt mit der sanften Methode immer mehr Gesichtsregionen – neuerdings auch Oberlider und die Augenbrauenpartie.

Der Volumenaufbau mit Hyaluronsäure und stumpfen Spezialkanülen ist die gefragteste Behandlung der letzten Jahre. Filler – üblicherweise naturidentische Hyaluronsäurepräparate – werden hierbei grossflächig in die tiefen Gewebsschichten injiziert, um ein- und abgesunkene Gesichtspartien wieder aufzupolstern. «Die neuen stumpfen Kanülen lassen sich dabei so sanft und sicher durch das Gewebe führen, dass man auch Gesichtsregionen behandeln kann, die für die herkömmliche

Injektionsnadel tabu sind», sagt Katrin Dreissigacker. Die Plastische Chirurgin zählt zu den pix'L-Kanülen-Anwendern der ersten Stunde. Am heutigen Design der Kanülen hat sie selbst intensiv mitgearbeitet. In ihren Praxen im Kölner Krankenhaus und im Schweizer Kanton Zug entwickelt sie die Behandlungskonzepte ständig weiter. Nach dem unteren Gesichtsdrittel mit Konturierung der Kieferkontur und dem Wangenaufbau mit Modelage der Unterlidregion, hebt sie bei ihren

Patientinnen und Patienten jetzt auch Oberlid und Augenbraue eindrucksvoll an.

Natürlich gutes Aussehen

Kleine Mengen Hyaluronsäure – an den richtigen Stellen platziert – reichen, um der Braue jugendlichen Schwung zu geben und den Blick wieder offener und wacher wirken zu lassen. Hautüberschüsse werden optisch reduziert und die typischen Dellen am Oberlid verschwinden. Katrin Dreissigacker setzt dabei



Katrin Dreissigacker ist Expertin für den Volumenaufbau mit der Pix'L Kanüle. Sie praktiziert in der Schweiz und in Deutschland. Daneben ist sie gefragte Referentin auf internationalen Fachkongressen und schult Kollegen in ganz Europa, Russland, Asien und Australien.

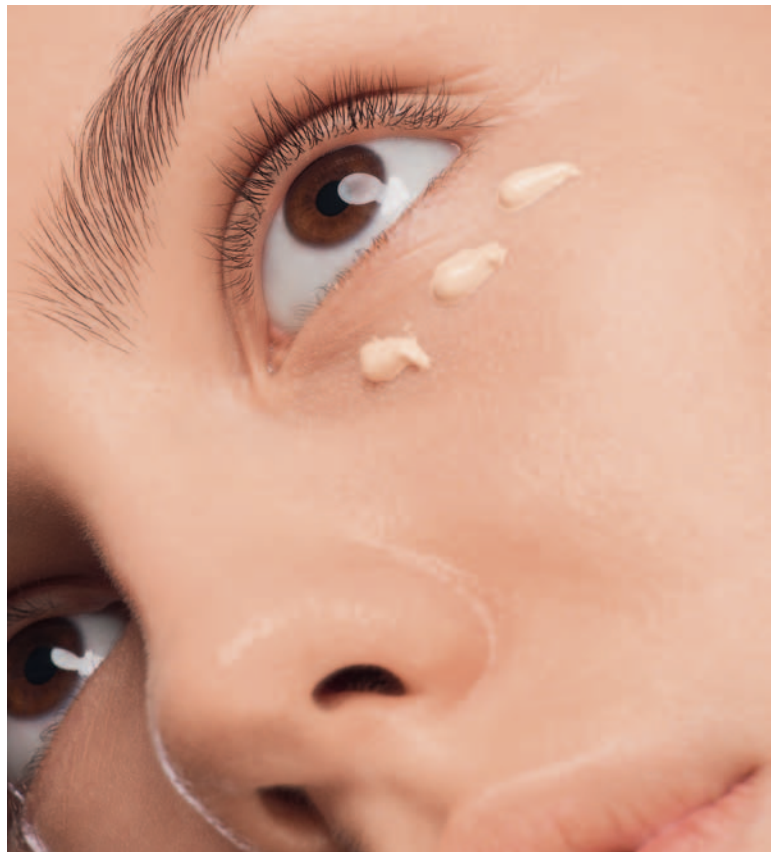
auf «Redensity II», ein ganz neues Hyaluronsäurepräparat von Teosyal®, das speziell für die Augenpartie entwickelt wurde. Das Gel bindet sich optimal in die zarten Partien rings um das Auge ein. «Mit speziell angepassten Präparaten lässt sich in ein bis zwei Behandlungssitzungen das gesamte Gesicht wieder volumisieren», sagt Katrin Dreissigacker. Ihr Ziel ist es, dabei ein natürlich gutes Aussehen zu erreichen; das Gesicht wieder V-förmig zu konturieren, ohne dabei die Charakteristik zu verändern. «Meine Patientinnen und Patienten möchten in der Regel nicht anders, sondern besser aussehen», so die Spezialisten. Frischer, attraktiver und natürlich auch jünger. Ergänzt durch Botulinumtoxin – gegen mimisch bedingte Stirnfalten – lässt sich die Uhr mit der pix'L Kanüle um einige Jahre zurückdrehen. Die hochwertigen Hyaluronsäurepräparate sorgen dabei für lang anhaltende Resultate. Je tiefer die Hyaluronsäure injiziert wird, desto länger bleibt sie stabil. «Für ein gleich bleibend gutes Aussehen reicht nach der Erstbehandlung meist eine jährliche Auffrischung», so die Erfahrung von Katrin Dreissigacker. Bei Botulinumtoxin ist das Fresh-up nach etwa sechs Monaten erforderlich.

TIPPS VON DER BEAUTY-EXPERTIN

- Fehlendes Volumen an Wangen oder Unterlidern führt zu Schatten, die sich optisch auch mit Concealer sehr gut ausgleichen lassen. Vor dem ersten Versuch sollte man das Gesicht im Spiegel gut studieren, um die störenden dunklen Bereiche möglichst genau zu identifizieren. Optimale Ergebnisse erreicht man durch leichtes Einklopfen des Concealers an den entsprechenden Stellen. Der Ton sollte ein bis zwei Stufen heller sein als die Haut.
- Nur gut hydratisierte Haut kann strahlen. Bei der Wahl der Pflege sollte man deshalb darauf achten, dass sie möglichst viel und lange Feuchtigkeit spendet. Bei sehr trockener, knittiger Hautoberfläche empfiehlt Katrin Dreissigacker eine Mesotherapie-Behandlung mit Hyaluronsäure. Die Präparate werden mit sehr feinen stumpfen Kanülen grossflächig in die Haut injiziert und zaubern über Wochen und Monate einen rosigen Teint.
- Bei der Pflege und beim Sonnenschutz niemals Hals und Dekolleté vergessen. Die zarte Haut hat kaum stützendes Fettgewebe und ist daher besonders empfindlich für Knitterfältchen.

DIE V(ERJÜNGUNGS)-FORMEL

Beim jugendlichen Gesicht passt sich die Haut glatt ihrem Fundament an. Klare Kiefer- und Wangenkonturen verleihen dem Gesicht eine V-förmige Form. Mit den Jahren kehren sich die positiven Linien um. Das Fett im Unterhautgewebe wird weniger, so dass das Gesicht nach unten breiter wird. Die glatte Hautoberfläche bekommt Falten und Unebenheiten, die durch Schattenbildung optisch verstärkt werden. Hier setzt die Technik von Katrin Dreissigacker an: Mit verschiedenen Hyaluronsäureprodukten und der stumpfen pix'L Kanüle baut sie die einzelnen Gesichtspartien mit Blick für das Ganze systematisch auf, so dass die V-förmigen Konturen wieder deutlich und Falten indirekt geglättet werden. Zudem wird das Licht von der Hautoberfläche wieder gleichmässiger reflektiert. Ergänzende Massnahmen wie eine Mesobehandlung mit extrem fließfähiger Hyaluronsäure helfen auch den oberen Hautschichten, sich zu regenerieren und zaubern zusätzlich Glow ins Gesicht.



WEITERE INFOS:

Katrin Dreissigacker
 Fachärztin für Plastische Chirurgie
 ifb AG – Center for Individual Face Balance
 Grafenauweg 11, 6300 Zug
 Telefon 041 740 40 40
www.katrin-dreissigacker.com